



**CISV Germany**  
**Hamburg**  
Building global friendship

Deutsche Gesellschaft für  
internationale Kinder- und Jugendbegegnungen e.V.

Maren Schulz  
- Kassenwart -  
Börnestr. 53  
22089 Hamburg

Tel.: +49 177 6806152  
email: [finance.hh@cisv.de](mailto:finance.hh@cisv.de)  
[www.cisv.de/hh](http://www.cisv.de/hh)

CISV Hamburg | c/o M.Schulz | Börnestr. 53 | 22089 Hamburg

**Zur Vorlage beim Finanzamt**

**in Verbindung mit einem Zahlungsbeleg  
bzw. Kontoauszug bei Lastschriftinzug**

### Bestätigung

über Zuwendungen im Sinne des §10b des Einkommensteuergesetzes an eine in §5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes bezeichnete Körperschaft.

Art der Zuwendung: **Mitgliedsbeitrag 2023**

Wir sind wegen Förderung der Jugendhilfe nach dem letzten uns zugegangenen Freistellungsbescheid des Finanzamts Hamburg-Nord, Steuernummer 17/400/00175 vom 02.09.2021 für die Jahre 2018-2020 nach §5 Abs. 1, Nr. 9 KStG von der Körperschaftsteuer und nach §3 Nr. 6 GewStG von der Gewerbesteuer befreit.

Es wird bestätigt, dass die Zuwendungen nur zur **Förderung der internationalen Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens** im Sinne §52 Abs. 2, Satz 1 Nr. 13 A0 verwendet werden.

Hamburg, den 28.02.2024

CISV - Gruppe Hamburg  
Deutsche Gesellschaft für Internationale Kinder- und Jugendbegegnungen e. V.

M. Schulz

#### Hinweis:

Wer vorsätzlich oder grob fahrlässig eine unrichtige Zuwendungsbestätigung erstellt oder wer veranlasst, dass Zuwendungen nicht zu den in der Zuwendungsbestätigung angegebenen steuerbegünstigten Zwecken verwendet werden, haftet für die Steuer, die dem Fiskus durch einen etwaigen Abzug der Zuwendungen beim Zuwendenden entgeht. Dabei wird die entgangene Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer pauschal mit 30%, die entgangene Gewerbesteuer pauschal mit 15% der Zuwendung angesetzt (§10b Abs. 4 EStG, §9 Abs. 3 KStG, §9 Nr. 5 GewStG). Diese Bestätigung wird nicht als Nachweis für die steuerliche Berücksichtigung anerkannt, wenn das Datum des Freistellungsbescheides länger als 5 Jahre zurückliegt (BMF vom 15.12.1994 – BStBl. I S. 884).